

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V. stellen SARS-CoV-2-PCR-Daten aus der KW 39 vor

SARS-CoV-2-Infektionsgeschehen auf stabilem Niveau – Umsicht und Vorsicht sind weiterhin geboten

Berlin, 5. Oktober 2021

Obwohl die Rate der positiven SARS-CoV-2-Befunde aktuell auf einem stabilen Niveau liegt, sollten die Bürger*innen doch vorsichtig und umsichtig bleiben. Dazu raten die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V. Dies sei auch besonders im Hinblick auf die bevorstehende kältere Jahreszeit, in der sich die Menschen wieder vermehrt in Innenräumen aufhalten, weiterhin wichtig. Laut Datenanalyse des ALM e.V., an der in der KW 39 (27.09.2021 bis 03.10.2021) abermals 179 Labore teilgenommen haben, lag die Zahl der mittels PCR positiv auf das SARS-CoV-2-Virus Getesteten unverändert bei 57.656 (KW 38: 57.202/+1 Prozent). Insgesamt wurden 847.414 SARS-CoV-2-PCR-Tests durchgeführt (KW 38: 844.379). Die Positivrate liegt stabil bei 6,8 Prozent. Nach wie vor sei die Quote derjenigen, die vollständig gegen das Virus geimpft sind, für einen umfassenden Schutz der gesamten Bevölkerung zu gering, so Dr. Michael Müller. „Das kann im Hinblick auf die bevorstehenden kälteren Jahreszeiten wieder zu einem Anstieg der Infektionen mit SARS-CoV-2 führen“, erklärt der 1. Vorsitzende des fachärztlichen Berufsverbandes ALM e.V.

Zudem ist in den Herbstferien erneut mit mehr Reiseaktivität und damit auch danach mit dem Risiko eines dynamischeren Infektionsgeschehens zu rechnen. „Der beste Schutz dagegen ist die Impfung einschließlich der 3. Boosterimpfung, die aktuell für besondere Gruppen empfohlen ist, sowie weiterhin Vorsicht und Umsicht durch Einhalten der bekannten Verhaltensmaßnahmen Abstand, Hygiene, Masken tragen“, so der ALM e.V. Damit könne verhindert werden, dass sich SARS-CoV-2 wieder stärker ausbreitet.

Die Zeit sollte laut ALM e.V. auch dazu genutzt werden, dass sich Schulen intensiv und nachhaltig auf die kühlere Jahreszeit einstellen und ihre Hygiene- und Infektionsschutzkonzepte den Entwicklungen anpassen. Dies ist von Bedeutung, da in einigen Regionen an Schulen nun auch die Pflicht zum Tragen einer Maske gefallen ist. „Die so genannten Lolli-Tests sind hier eine wichtige Maßnahme – und sie haben sich sehr bewährt und sind vielerorts routinemäßig im Einsatz“, erklärt Prof. Jan Kramer, der stellvertretende Vorsitzende des ALM e.V.

Laut ALM-Vorstand könnten aber noch viel mehr Schulen und Kindertageseinrichtungen dieses wichtige Instrument in ihre Hygiene- und Infektionsschutzkonzepte einbauen. „Wir haben hierfür mehr als ausreichend Kapazitäten aufgebaut und können bei mehr als 2 Millionen verfügbarer SARS-CoV-2-PCR-Tests pro Woche bei Bedarf viel mehr PCR-Tests im Pooling-Verfahren durchführen und die Ergebnisse auch schnell zur Verfügung stellen“, so Evangelos Kotsopoulos, Vorstand im ALM e.V. „Gerade nach den Herbstferien, wenn die Tage kälter werden, brauchen wir ein umfassendes Schutzkonzept für die Kinder, das jetzt gut vorbereitet werden kann.“

Ein Hinweis in eigener Sache: Das Positionspapier des ALM e.V. zur Bundestagswahl 2021 sowie eine Präsentation hierzu sind unter <https://www.alm-ev.de/positionen-2021> auf der Homepage abrufbar.

Auf unserer [Informationsseite „Corona Diagnostik Insights“](#) haben wir einen Laborfinder sowie Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet. [Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema.](#) Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an presse@alm-ev.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter www.rki.de / www.bmg.bund.de / www.kbv.de

Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Fachärzt*innen, rund 500 Naturwissenschaftler*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

KONTAKT

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.

HELIX HUB
Invalidenstraße 113, 10115 Berlin
Telefon: 030 516 959 310
E-Mail: kontakt@alm-ev.de
www.alm-ev.de

Pressekontakt

Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: presse@alm-ev.de